Ressort: Technik

Bundespolizei jagt Verbrecher ab April mit dem Smartphone

Berlin, 16.02.2018, 08:50 Uhr

GDN - Die Bundespolizei testet ab dem 1. April in Magdeburg eine Fahndungsapp mit 25 Dienst-Smartphones. Das berichtet das Nachrichtenmagazin Focus unter Berufung auf Aussagen eines Sprechers der Bundespolizei.

Das neue Programm wird es den Beamten erstmals in Deutschland ermöglichen, Ausweisdokumente mit einem Handy zu überprüfen und die elektronischen Chips in Ausweisen oder Pässen auszulesen. Dafür müssen die Polizisten künftig nur noch ein Foto von der maschinenlesbaren Textzeile auf dem Dokument machen. Die App überprüft automatisch, ob der Kontrollierte in einer Fahndungsliste steht. Derzeit müssen Polizisten bei einer Personenkontrolle noch die Leitstelle anfunken und alle Daten durchgeben, die dann von einem Beamten ins Suchprogramm des Computers eingetippt werden. Die neue App soll künftig auch über ein geschütztes Chat-Programm für Polizisten verfügen. Für den Einsatz der App sollen in den nächsten Jahren 9.000 Smartphones vom Typ Samsung S6 und S7 für die Bundespolizei angeschafft werden. Der Stückpreis soll bei etwa 300 Euro liegen.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-102175/bundespolizei-jagt-verbrecher-ab-april-mit-dem-smartphone.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619